



Liebe rotarische Freundinnen und Freunde!



Die Idee der rotarischen Familie ist eine sehr einfache. Und es ist eine, der wir uns jeden Dezember im Rahmen des Monats der Familie widmen. Jeder Rotarier ist Teil dieser rotarischen Familie – aber unsere Familie besteht

aus weitaus mehr Mitgliedern als nur den 1,2 Millionen Rotariern. Die rotarische Familie schließt jeden der Männer, Frauen und Kinder ein, die in unsere Arbeit eingebunden sind: die Partner und Kinder unserer Mitglieder, die Teilnehmer an den Programmen unserer Rotary Foundation sowie all jene, die Teil unserer Programme sind, in den Zehntausenden von Rotary-Gemeinden rund um den Globus.

Die jüngste Generation der rotarischen Familie sind die Rotaract und Interact Clubs, die Teilnehmer an unserem RYLA-Programm, unsere Stipendiaten und unsere mehr als 8000 Austauschschüler pro Jahr. Wie in jeder Familie, so ist auch bei uns die Jugend unsere Zukunft. Natürlich ist es mein inniger Wunsch, dass viele dieser jungen Menschen einmal gute Rotarier werden. Doch schon heute ist Rotary ein Teil von ihnen – und sie sind ein Teil von uns.

Ich bin mit meiner Frau June nun mehr als 40 Jahre verheiratet und fast so lange bin ich auch schon Rotarier. Obwohl Frauen damals noch nicht Mitglieder bei Rotary werden konnten, war June doch seit dem ersten Tag, an dem ich dem Rotary Club Grangemouth beitrug, Teil der rotarischen Familie. Es ist keine

Frage, dass Rotary uns beiden seither sehr viel abverlangt hat, aber es ist keine Frage, dass wir beide mehr dabei geerntet haben, als wir gesät hatten.

Ich glaube, dass die Mitgliedschaft in einem Rotary Club unser Privat- und Familienleben bereichern sollte und kann. Deshalb tun wir bei unseren Bemühungen um mehr und jüngere qualifizierte Mitglieder gut daran, zu bedenken, dass junge Berufstätige heute oft ein Gleichgewicht finden müssen zwischen ihrer beruflichen und ihrer familiären Verantwortung. Rotarisches Engagement sollte diese Verantwortlichkeiten ergänzen und nicht in Widerstreit mit ihnen stehen. Wenn wir Meetings außerhalb des Arbeitstages ansetzen, Aktivitäten unter Einschluss der Familienmitglieder planen und diese Familienmitglieder, wenn immer möglich, mit einladen, dann tragen wir dazu bei, sicherzustellen, dass jede Familie sich bei Rotary als echter Teil der größeren rotarischen Familie fühlt.

Jeder Club sollte danach streben, ausgeglichene Beziehungen zwischen den Rotariern und ihren Familien und der rotarischen Familie zu erreichen. Nur wenn wir wie eine Familie zusammenarbeiten, können wir sicherstellen, dass sich das Rotary von heute in ein noch stärkeres Rotary von morgen entwickelt.

John Kenny
Präsident RI